

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einführung	17
1.1 Aufbau des Umwandlungssteuergesetzes	17
1.2 Das Umwandlungsgesetz als Grundlage für das Umwandlungssteuergesetz	19
1.2.1 Verschmelzungen (§§ 2 ff UmwG)	20
1.2.2 Formwechsel (§§ 190 ff UmwG)	21
1.2.3 Spaltungen (§ 123 ff UmwG)	22
1.2.3.1 Aufspaltung	22
1.2.3.2 Abspaltung	22
1.2.3.3 Ausgliederung (§§ 174 ff UmwG)	23
1.2.4 Vermögensübertragung (§§ 174 ff UmwG)	24
1.3 Umstrukturierungen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes	24
1.3.1 Anwachsung	24
1.3.2 Verschmelzung ausländischer Kapitalgesellschaften	26
1.3.3 Realteilung einer Personengesellschaft	27
1.4 Berührungspunkte mit anderen Steuergesetzen	28
1.4.1 Umsatzsteuer	28
1.4.2 Grunderwerbsteuer	28
1.4.3 Gewerbesteuer	29
1.4.4 Erbschaft- und Schenkungssteuer	30
2 Anwendungsbereich und Rückwirkung	31
2.1 Anwendungsbereich des Umwandlungssteuergesetzes	31
2.1.1 Zivilrechtliche Wirksamkeit nach ausländischem Recht (Rn. 01.23 UmwStE 2011)	32
2.1.2 Prüfung der Vergleichbarkeit (Rn. 01.24 UmwStE 2011)	33
2.1.3 Umwandlungsfähigkeit der beteiligten Rechtsträger (Rn. 01.26 f UmwStE 2011)	33
2.1.4 Strukturmerkmale des Umwandlungsvorgangs (Rn. 01.29 UmwStE 2011)	33
2.1.5 Sonstige Vergleichskriterien (Rn. 01.40 UmwStE 2011)	34
2.2 Rückwirkung § 2 UmwStG	34
2.2.1 Rückwirkung bei Verschmelzungen und Spaltungen	35
2.2.2 Formwechsel i.S.d. § 9 UmwStG	37

2.2.3	Einbringungen	37
2.2.3.1	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft nach § 20 UmwStG	37
2.2.3.2	Anteiltausch i. S. d. § 21 UmwStG	38
2.2.3.3	Einbringung in eine Personengesellschaft nach § 24 UmwStG	38
2.2.3.4	Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 25 UmwStG	38
2.2.4	Besonderheiten bei Umwandlungen mit Rückwirkung	38
2.2.4.1	Ausscheidende Gesellschafter (Rn. 02.20 ff UmwStE 2011)	38
2.2.4.2	Ausschüttungen im Rückwirkungszeitraum (Rn. 02.25 ff UmwStE 2011)	40
2.2.4.3	Sondervergütungen (Rn. 02.36 UmwStE 2011)	43
3	Einbringungen im Rahmen des UmwStG (§§ 20–25 UmwStG)	45
3.1	Anwendungsbereich	45
3.1.1	Sachliche Voraussetzungen	45
3.1.1.1	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 20 UmwStG	46
3.1.1.2	Anteiltausch i. S. d. § 21 UmwStG	47
3.1.1.3	Einbringung in eine Personengesellschaft	47
3.1.2	Persönliche Voraussetzungen	48
3.2	Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft (§ 20 ff UmwStG)	49
3.2.1	Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb oder Mitunternehmeranteil	50
3.2.2	Aufnehmender Rechtsträger: Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft	51
3.2.3	Gegenleistung: Neue Anteile	52
3.2.4	Bewertungswahlrechte (§ 20 Abs. 2 UmwStG)	53
3.2.4.1	Ansatz mit den gemeinen Werten	55
3.2.4.2	Ansatz mit einem Zwischenwert	56
3.2.4.3	Ansatz mit dem Buchwert	58
3.2.5	Folgen der Ausübung des Bewertungswahlrechts	58
3.2.5.1	Wertverknüpfung	58
3.2.5.2	Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile	59
3.2.5.3	Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft	60

3.2.6	Voraussetzungen für einen Ansatz unter dem gemeinen Wert	61
3.2.6.1	Sicherstellung der Besteuerung mit Körperschaftsteuer beim aufnehmenden Rechtsträger	62
3.2.6.2	Die Passivposten des eingebrachten Vermögens die Aktivposten nicht übersteigen	62
3.2.6.3	Kein Ausschluss oder Beschränkung des Besteuerungsrechts bei der Veräußerung des eingebrachten Vermögens	63
3.2.6.4	Beschränkung des Werts der Gegenleistung	64
3.2.7	Zeitpunkt des Vermögensübergangs (§ 20 Abs. 5 UmwStG)	65
3.2.8	Einbringungszeitpunkt (§ 20 Abs. 6 UmwStG)	66
3.2.9	Verlustfortführung	67
3.3	Einbringung von Anteilen in eine Kapitalgesellschaft – Anteiltausch (§ 21 UmwStG)	67
3.3.1	Einbringungsgegenstand und aufnehmende Gesellschaft	67
3.3.2	Bewertungswahlrechte (§ 20 Abs. 1 Satz 2 UmwStG)	68
3.3.3	Weitere Voraussetzungen für einen Ansatz unter dem gemeinen Wert	69
3.3.3.1	Qualifizierter Anteiltausch	69
3.3.3.2	Beschränkung des Werts der Gegenleistung	70
3.3.3.3	Ausschluss oder Beschränkung des Besteuerungsrechts	71
3.3.4	Folgen der Ausübung des Bewertungswahlrechts	71
3.3.4.1	Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile	72
3.3.4.2	Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft	73
3.4	Besteuerung der Anteilseigner (§ 22 UmwStG)	74
3.4.1	Veräußerung der erhaltenen Anteile – Einbringungsgewinn I (§ 22 Abs. 1 UmwStG)	74
3.4.2	Veräußerung der eingebrachten Anteile – Einbringungsgewinn II (§ 22 Abs. 2 UmwStG)	77
3.4.3	Veräußerungersatztatbestände (§ 22 Abs. 1 Satz 6 UmwStG)	79
3.4.4	Verlagerung auf andere Anteile (§ 22 Abs. 7 UmwStG)	80
3.4.5	Nachweispflicht (§ 22 Abs. 3 UmwStG)	81
3.4.6	Nachweispflicht bei Rechtsnachfolge (§ 22 Abs. 6 UmwStG)	82
3.5	Einbringung in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG)	82
3.5.1	Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb oder Mitunternehmeranteil	83
3.5.2	Aufnehmender Rechtsträger: Personengesellschaft	85
3.5.3	Gegenleistung: Neue Anteile	85

3.5.4	Bewertungswahlrechte (§ 24 Abs. 2 UmwStG)	86
3.5.4.1	Ansatz mit den gemeinen Werten	87
3.5.4.2	Ansatz mit einem Zwischenwert	88
3.5.4.3	Ansatz mit dem Buchwert	90
3.5.5	Folgen der Ausübung des Bewertungswahlrechts	91
3.5.6	Zusätzliche Voraussetzungen für einen Ansatz unter dem gemeinen Wert	94
3.5.6.1	Sicherstellung der Besteuerung beim aufnehmenden Rechtsträger aufgrund des Durchgriffsgedankens	94
3.5.6.2	Beschränkung des Werts der Gegenleistung	94
3.5.7	Missbrauchsvermeidung (§ 24 Abs. 5 UmwStG)	96
3.5.8	Verlustfortführung	96
3.6	Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft/Genossenschaft (§ 25 UmwStG)	97
4	Umwandlungen im Rahmen des UmwStG (§§ 3–19 UmwStG)	99
4.1	Anwendungsbereich	99
4.1.1	Sachliche Voraussetzungen	100
4.1.2	Persönliche Voraussetzungen	101
4.2	Verschmelzungsrichtung	101
4.3	Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person (§§ 3–7 UmwStG)	102
4.3.1	Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 3 UmwStG)	103
4.3.1.1	Ansatz mit den gemeinen Werten	105
4.3.1.2	Ansatz mit einem Zwischenwert	107
4.3.1.3	Ansatz mit dem Buchwert	108
4.3.1.4	Voraussetzungen für einen Ansatz unter dem gemeinen Wert	109
4.3.1.5	Betriebsvermögen beim aufnehmenden Rechtsträger (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG)	109
4.3.1.6	Beschränkung oder Ausschluss der Besteuerungsrechts	110
4.3.1.7	Keine Gegenleistung außer Gesellschaftsrechte	111
4.3.2	Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers (§ 4 UmwStG)	112
4.3.2.1	Beteiligungskorrekturgewinn (§ 4 Abs. 1 Satz 2 f UmwStG)	112
4.3.2.2	Eintritt in die steuerliche Rechtstellung (§ 4 Abs. 2 f UmwStG)	114

4.3.2.3	Behandlung des Übernahmevermögens	116
	(§ 4 Abs. 4 ff UmwStG)	
4.3.2.4	Steuerliche Wirkung des Übernahmevermögens	119
4.3.3	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft	
	(§ 5 UmwStG)	121
4.3.4	Konfusionsergebnis (§ 6 UmwStG)	122
4.3.5	Besteuerung offener Rücklagen (§ 7 UmwStG)	123
4.3.6	Vermögensübergang auf einen Rechtsträger ohne Betriebsvermögen (§ 8 UmwStG)	124
4.4	Formwechsel in eine Personengesellschaft (§ 9 UmwStG)	124
4.5	Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft (§§ 11–13 UmwStG)	125
4.5.1	Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 11 UmwStG)	125
	4.5.1.1 Ansatz mit den gemeinen Werten	127
	4.5.1.2 Ansatz mit dem Zwischenwert	129
	4.5.1.3 Ansatz mit dem Buchwert	131
	4.5.1.4 Zusätzliche Voraussetzungen für einen Ansatz unter dem gemeinen Wert	131
	4.5.1.5 Besteuerung mit Körperschaftsteuer (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG)	131
	4.5.1.6 Beschränkung oder Ausschluss der Besteuerungsrechts	132
	4.5.1.7 Keine Gegenleistung außer Gesellschaftsrechte	132
4.5.2	Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Körperschaft (§ 12 UmwStG)	133
	4.5.2.1 Beteiligungskorrekturgewinn (§ 12 Abs. 1 Satz 2 KStG i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 2 f UmwStG)	133
	4.5.2.2 Behandlung des Übernahmevermögens (§ 12 Abs. 2 UmwStG)	134
	4.5.2.3 Steuerliche Wirkung des Übernahmevermögens	135
	4.5.2.4 Kosten des Vermögensübergangs (Rn. 12.05 i. V. m. 04.34 UmwStE 2011)	136
	4.5.2.5 Eintritt in die steuerliche Rechtstellung (§ 12 Abs. 3 UmwStG)	137
	4.5.2.6 Behandlung des Übernahmefolgeergebnisses (§ 12 Abs. 4 UmwStG)	139
	4.5.2.7 Vermögensübergang in den nicht steuerpflichtigen oder steuerbefreiten Bereich (§ 12 Abs. 5 UmwStG)	140
4.5.3	Das steuerliche Einlagenkonto i. S. d. § 27 KStG	142

4.5.4	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft (§ 13 UmwStG)	145
4.5.4.1	Ansatz gemeiner Werte (§ 13 Abs. 1 UmwStG)	145
4.5.4.2	Ansatz zu Buchwerten (§ 13 Abs. 2 UmwStG)	146
4.5.4.3	Rechtsnachfolge (§ 13 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	147
4.6	Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung einer Kapitalgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft (§ 15 UmwStG)	147
4.6.1	Der Teilbetriebsbegriff	148
4.6.2	Unterschied Abspaltung und Aufspaltung	150
4.6.3	Fiktive Teilbetriebe	150
4.6.4	Missbrauchsvermeidung (§ 15 Abs. 2 UmwStG)	151
4.6.4.1	Dreijähriges Bestehen des fiktiven Teilbetriebs (§ 15 Abs. 2 Satz 1 UmwStG)	151
4.6.4.2	Veräußerung an Außenstehende (§ 15 Abs. 2 Satz 2–4 UmwStG)	152
4.6.4.3	Trennung von Gesellschafterstämmen (§ 15 Abs. 2 Satz 5 UmwStG)	153
4.6.5	Verlustübergang (§ 15 Abs. 3 UmwStG)	154
4.6.6	Steuerliches Einlagekonto i. S. d. § 27 KStG	154
4.7	Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft (§ 16 UmwStG)	155
5	Checklisten	157
5.1	Allgemeines	157
5.2	Umwandlung einer Körperschaft auf eine Personengesellschaft/natürliche Person (Allein-Gesellschafter)	160
5.3	Verschmelzung einer Körperschaft auf eine andere Körperschaft	165
5.4	Auf- und Abspaltung von Körperschaften	169
5.5	GewSt für den 2. bis 5. Teil des UmwStG	173
5.6	Einbringungen in eine Kapitalgesellschaft, eingetragene Genossenschaft	174
5.7	Einbringungen in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG)	183
	Glossar	187
	Stichwortverzeichnis	193